

Informationsblatt Kaufmännisches Qualifizierungsjahr (KQJ)

Bildungsziel

Das Kaufmännisch Qualifizierende Jahr (KQJ) bietet in der Form eines einjährigen Bildungsganges eine theoretische und praktische Qualifizierung für kaufmännische und verwaltende Berufe. Auf den Mittleren Bildungsabschluss aufbauend wird gleichzeitig im allgemeinen Lernbereich eine Vertiefung der Grundlagen in Deutsch, Englisch und Mathematik angestrebt und im praktischen Teil an zwei Wochentagen ein Einblick in die betriebliche Praxis erworben.

Das KQJ bietet sich für Schülerinnen und Schüler an, die

- noch unsicher in der Berufswahl sind, und einen theoretischen und praktischen Einblick in kaufmännische und verwaltende Tätigkeiten erhalten möchten,
- ein Zeugnis mit einem schlechten Notenschnitt haben, das ihnen weder eine schulische Bewerbung noch eine Bewerbung um einen Ausbildungsplatz ermöglicht,
- keinen Platz in der Berufsfachschule für Kaufmännische Assistentinnen und Assistenten erhalten haben, weil bestimmte Voraussetzungen (mindestens ausreichende Leistungen in Mathematik, Deutsch und Englisch) nicht erbracht wurden.

Unterricht und Praktikum

Der schulische Unterricht wird an drei Wochentagen erteilt. Die Unterrichtszeit erstreckt sich auch auf den Nachmittag. Der fachpraktische Teil findet an zwei Tagen pro Woche in einem Unternehmen statt. Das Unternehmen suchen sie selbst oder gemeinsam mit uns aus. Die Arbeitszeit beträgt 8 Stunden täglich.

Aufnahmebedingungen

In das KQJ kann aufgenommen werden, wer den Mittleren Schulabschluss besitzt.

Aufnahmeverfahren

Die Anträge auf Aufnahme für das jeweils folgende Schuljahr sind in der Zeit vom 1. Februar bis 28. Februar des laufenden Jahres einzureichen. Das Schuljahr beginnt am 1. August und endet am 31. Juli des darauf folgenden Jahres.

Die Anmeldung erfolgt auf dem Anmeldeformular des KQJ, das im Schulsekretariat während der Öffnungszeiten erhältlich ist oder unter www.hla-flensburg.de heruntergeladen werden kann.

Der Anmeldung sind beizufügen:

- ein lückenloser tabellarischer Lebenslauf (ein Lichtbild ist nicht erforderlich),
- das Zeugnis über den Mittleren Schulabschluss oder einen vergleichbaren Abschluss in beglaubigter Fotokopie – oder sofern dieses noch nicht vorliegt - das letzte Halbjahreszeugnis,
- Bescheinigungen über kaufmännische Praktika, mehrmonatige Arbeitsverhältnisse und soziale Dienste, die bei der Aufnahme berücksichtigt werden sollen,
- die Einwilligung der Erziehungsberechtigten bei minderjährigen Bewerbern.

Wenn keine deutschen Schulzeugnisse vorgelegt werden, muss eine Anerkennung des Zeugnisses eines deutschen Kultusministeriums sowie ein Nachweis über ausreichende deutsche Sprachkenntnisse beigelegt werden.

Auswahlverfahren

Gehen mehr Anträge ein als Plätze vorhanden sind, wird eine Durchschnittsnote aus den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik, Geschichte/Gemeinschaftskunde und Wirtschaft/Politik oder Erdkunde gebildet. Bescheinigte Praktika und mehrmonatige Berufspraxis im kaufmännischen Bereich führen zu einer Verringerung der Notensumme. Weiterhin werden bei der Aufnahme Auslandspraktika, Berufsorientierungsmaßnahmen und ein mindestens einjähriges soziales Engagement (z.B. Feuerwehr, Rotes Kreuz, Jugendgruppenleiter, Schiedsrichter, Trainer und vergleichbare Funktionen) bei Notengleichheit mit Bonuspunkten bedacht.

Aufnahmebescheid

Der Bescheid über das Ergebnis des Aufnahmeverfahrens wird in der Regel Ende März/Anfang April zugestellt, von vorherigen Rückfragen bitten wir abzusehen. Mündliche Auskünfte können nicht erteilt werden. Erfahrungsgemäß wird bis zum Beginn des Schuljahres durch Absagen aufgenommener Schülerinnen/Schüler ein Teil der vergebenen Plätze wieder frei. Die Schule benachrichtigt dann unverzüglich die Bewerberinnen/die Bewerber, die als nächste auf der Nachrückerliste stehen.

Da die Bewerbungsunterlagen nach der datentechnischen Erfassung für die Dauer der Aufbewahrung in Aktenordnern abgeheftet werden, müssen zu diesem Zweck Mappen, Klarsichthüllen und dergleichen entfernt werden. Folglich können die Kosten gleich eingespart werden. Dem Schulsekretariat wird damit die Arbeit erleichtert.

Abschlüsse, Berechtigungen

Das KQJ schließt ohne Prüfung ab. Das Zeugnis kann für das Bewerbungsverfahren für Kaufmännische Assistentinnen/Assistenten und für die Bewerbung um Ausbildungsplätze genutzt werden.

Kosten des Schulbesuches und finanzielle Förderung

Der Schulbesuch ist kostenlos. Lernmittel werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen zur Verfügung gestellt.

gez. Achim Trautmann
Geschäftsführer/Schulleiter